

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES

DER STADT BURGHAUSEN

IM KLEINEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

AM 06.03.2012

FOLGENDE 9 BAUAUSSCHUSS-MITGLIEDER SIND ANWESEND:

Erster Bürgermeister

Herr Hans Steindl

Zweite Bürgermeisterin

Frau Christa Seemann

Dritter Bürgermeister

Herr Rupert Bauer

Stadtrat

Herr Norbert Englisch

Herr Franz Kamhuber Vertretung für Herrn Resch

Herr Klaus Schultheiß

Herr Dr. Gerfried Schmidt-Thrö

Herr Norbert Stranzinger

Frau Friederike Stückler

Berichterstatter

Herr Helmut Best

Herr Max Hengersperger

Herr Walther Hinterleuthner

Frau Angelika Jilg

Frau Waltraud Kreil

Protokollführer

Herr Christian Edenhoffer

ENTSCHULDIGT ABWESEND:

Stadtrat

Herr Roland Resch krank

Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bauausschusses. Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt. Die vorgetragene Entschuldigung wird/ anerkannt.

Mit allen 9 Stimmen

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e :

1. Beschlüsse gemäß Art. 32 GO

- 1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bauausschuss-Sitzung vom 7. Februar 2012
- 1.2. Antrag Jean-Yves Terrier: Genehmigung einer Cafe-Terrasse am Stadtplatz im Bereich der Tiefgaragenabfahrt

2. Sonstiges/Berichte

- 2.1. Bekanntgabe der Bauanträge, zu denen die Verwaltung die Zustimmung erteilt hat.
- 2.2. Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO

Anfragen/Sonstiges

1. Straßenschäden im Außenbereich
2. Bushaltebucht bei Finanzamts-Parkplatz
3. ehem. Vermessungsamtsgebäude (öffentliche WC-Anlage)
4. ehem. Vermessungsamtsgebäude (Photovoltaikanlage)
5. Photovoltaikanlage "Hieringer Feld"

1. **Beschlüsse gemäß Art. 32 GO**

1.1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bauausschuss-Sitzung vom 7. Februar 2012**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorstehende Niederschrift, welche in Abdruck den Stadtratsmitgliedern zugeleitet wurde, wird gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Mit allen 9 Stimmen

1.2. **Antrag Jean-Yves Terrier: Genehmigung einer Cafe-Terrasse am Stadtplatz im Bereich der Tiefgaragenabfahrt**

Herr Jean-Yves Terrier, Betreiber des „Yves Cafe Bar Restaurant“ am Stadtplatz 54, möchte am Stadtplatz gegenüber seiner Bar im Bereich der Tiefgaragenabfahrt eine Terrasse schaffen. Es soll ein Platz mit einer Größe von 6 m x 7,50 m genehmigt werden. Vorgesehen wäre der Cafegarten im Bereich zwischen der Tiefgaragenabfahrt, Pausenplatz Maria-Ward-Realschule und Bushaltestelle. Die genaue Lage ist auch in beiliegendem Lageplan ersichtlich. Das zum Teil vorhandene Katzenkopfpflaster müsste durch ein Granitkleinsteinpflaster ersetzt werden.

Frau Stadträtin Stückler findet es prinzipiell schön wenn der Stadtplatz belebt wird. Die ist jedoch der Ansicht, dass zunächst ein Konzept für die Pflasterung des Stadtplatzes ausgearbeitet werden sollte bevor der Bereich für die geplante Terrasse neu gepflastert wird.

Herr Erster Bürgermeister Steindl entgegnet, dass das vorhandene Katzenkopfpflaster ohnehin durch ein Kleinsteinpflaster ersetzt werden würde. Der Austausch des Katzenkopfpflasters könnte bereits jetzt im Vorgriff auf eine Stadtplatzsanierung geschehen und würde sich auf ca. 5.000 € belaufen.

Herr Stadtrat Stranzinger stellt es sich für die Bedienungen schwierig vor, wenn diese mit dem Tablett immer wieder die Straße überqueren müssen. Bei der Bestuhlung sollte seiner Meinung nach auf eine gewisse Wertigkeit Wert gelegt werden. Zudem kann er sich nicht vorstellen, dass an dieser Stelle Sonnenschirme errichtet werden können ohne das Altstadtbild zu beeinträchtigen.

Herr Erster Bürgermeister Steindl fügt ein, dass anstatt Sonnenschirme ein Sonnensegel errichtet werden soll.

Frau Zweite Bürgermeisterin Seemann hält die geplante Lage der Terrasse aufgrund des hohen Schüler- und Busaufkommens für keine gute Lösung. Sie kann sich nicht vorstellen, dass die Cafe-Besucher gerne zwischen Schülern und Bussen verweilen wollen. Sie spricht sich daher für eine Lösung in der Nähe des Cafes aus.

Nach Ansicht von Herrn Stadtrat Schultheiß passt die Terrasse gut an die vorgesehene Stelle. Ein großer Vorteil ist die lange Sonneneinstrahlung und dass keine Stellplätze verloren gehen. Durch die Terrasse wird der Stadtplatz an einer derzeit verwaisten Stelle belebt. Die Verkehrsbelastung ist für Herrn Stadtrat Schultheiß kein Argument.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt-Thrö spricht sich dafür aus, dass die Terrasse ca. 6 m weiter in Richtung Tiefgaragenabfahrt gerückt wird.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag von Herrn Jean-Yves Terrier für die Errichtung einer Cafe-Terrasse am Stadtplatz im Bereich der Tiefgaragenabfahrt grundsätzlich zu. Die genaue Lage wird mit dem Antragsteller nochmals besprochen.

Mit allen 9 Stimmen

2. Sonstiges/Berichte

2.1. Bekanntgabe der Bauanträge, zu denen die Verwaltung die Zustimmung erteilt hat.

Die Bekanntgabe der Bauanträge erfolgte bereits mit der Ladung zur Bauausschuss-Sitzung.

Von diesem Bericht wird Kenntnis genommen.

Mit allen 9 Stimmen

2.2. Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO

Die Bekanntgabe der Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO erfolgte bereits mit der Ladung zur Bauausschuss-Sitzung.

Von diesem Bericht wird Kenntnis genommen.

Mit allen 9 Stimmen

Anfragen/Sonstiges

1. Straßenschäden im Außenbereich

Herr Stadtrat Dr. Schmidt-Thrö weist darauf hin, dass die Fahrbahndecke der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 57 (verlaufend von Bushaltestelle an der Berghamer Straße bis Bachstraße) aufgeplatzt ist. Zudem sollte geprüft werden, ob bei der langgezogenen Rechtskurve hinter Bergham Rasengittersteine auf der Gegenseite der Kurve angebracht werden sollten, da auch hier die Fahrbahndecke immer wieder aufreißt.

2. Bushaltebucht bei Finanzamts-Parkplatz

Nach Ansicht von Herrn Stadtrat Dr. Schmidt-Thrö sollte die Parkbucht für Busse beim Finanzamtsparkplatz verbreitert werden. Da die Busse im Lauf der Jahre immer breiter geworden sind, ist auf der für ursprünglich 4 Busse ausgelegten Parkbucht nur noch ausreichend Platz für 3 Busse.

Herr Erster Bürgermeister Steindl sieht diese Problematik nicht, da die Busfahrer die Busse so einparken, dass ausreichend Abstand zu den anderen Bussen besteht. Zudem wird der Parkplatz selten von mehreren Bussen gleichzeitig genutzt.

3. ehem. Vermessungsamtsgebäude (öffentliche WC-Anlage)

Laut Herrn Ersten Bürgermeister Steindl bestünde die Möglichkeit, an der Stirnseite des ehem. Vermessungsamtsgebäudes (zum Finanzamt hin) eine öffentliche WC-Anlage zu errichten. Der Kostenvoranschlag liegt bei ca. 80.000 €. Die WC-Anlage soll als Ersatz für das WC in der Tiefgarage Heilig Geist-Spital dienen.

4. **ehem. Vermessungsamtsgebäude (Photovoltaikanlage)**

Laut Herrn Ersten Bürgermeister Steindl war geplant, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des ATU-Gebäudes zu errichten. Die statische Überprüfung hat jedoch ergeben, dass das Dach dafür nicht geeignet ist. Da die Module jedoch bereits angeschafft wurden sollte überlegt werden, das Dach des ehem. Vermessungsamtsgebäudes trotz der bei der Vorstellung der Projektmaßnahmen im Stadtrat geäußerten Bedenken für die Errichtung einer Photovoltaikanlage freizugeben. Das Gebäude ist nicht im Ensemble bzw. Denkmalschutz der Altstadtsatzung enthalten. Zudem sieht Herr Erster Bürgermeister Steindl in dem Gebäude keinen unmittelbaren Bezug zur Burg bzw. Altstadt.

5. **Photovoltaikanlage "Hieringer Feld"**

Auf entsprechende Nachfrage von Frau Zweiter Bürgermeisterin Seemann erwidert Herr Erster Bürgermeister Steindl, dass mit dem Satzungsbeschluss im April das Bebauungsplanverfahren für die Photovoltaikanlage abgeschlossen wird. Bzgl. der Höhe der Einspeisevergütung muss abgewartet werden, welche Änderungen im Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) letztendlich beschlossen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:40 Uhr

Burghausen, 06.03.2012

STADT BURGHAUSEN

**HANS STEINDL
ERSTER BÜRGERMEISTER**

**CHRISTIAN EDENHOFFER
PROTOKOLLFÜHRER**